



FDP | 17.07.2015 - 11:15

Libérale Rückendeckung für Volksbegehren Unterrichtsgarantie



Berliner Eltern diskutieren derzeit über das [Volksbegehren „Unterrichtsgarantie“](#). [1] Die Berliner FDP stellt sich hinter das Anliegen. Wie der Landesausschuss der Partei beschloss, wollen die Freien Demokraten den Unterrichtsausfall in der Hauptstadt unter anderem mit der geforderten Vertretungsreserve effektiv bekämpfen und allen Berliner Kindern faire Bildungschancen ermöglichen. "Die gegenwärtige Situation an den Berliner Schulen ist fatal: Jedes Jahr finden bis zu zwei Millionen Unterrichtsstunden nicht regulär statt. Davon fallen 400.000 Stunden sogar komplett aus", erklärt Alexandra Thein, Landesvorsitzende der Berliner FDP.

Zugleich legten sich die Freien Demokraten auf weitere Maßnahmen zur deutlichen Verbesserung der Bildungssituation fest. So wollen sie die Eigenverantwortung der Schulen stärken, um die Bildungseinrichtungen in die Lage zu versetzen, dem Ausfall von Lehrkräften besser entgegenwirken zu können. Gleichzeitig sei es notwendig die Lehrerausbildung praxisorientierter zu gestalten, um Lehrer besser auf die Anforderungen im Schuldienst vorzubereiten, heißt es im FDP-Beschluss.

Außerdem soll ein Forschungsprojekt neue Möglichkeiten zur Befähigung fachfremder Lehrer aufzeigen, Vertretungsunterricht in hoher Qualität zu geben. "Gute Bildung kostet. Keine aber noch viel mehr!", wirbt Thein für die notwendigen Investitionen in die Schulbildung.

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/liberales-rueckendeckung-fuer-volksbegehren-unterrichtsgarantie>

Links

[1] <http://volksbegehren-unterrichtsgarantie.de/>